

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Cemal Bozoglu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 18.07.2019

- mit Drucklegung -

Treffen des ‚Jagsthausener Kreises‘ in Freilassing im Mai 2019

Bei dem konspirativen ‚Jagsthausener Kreis‘ handelt es sich um eine internationale Schnittstellenorganisation zwischen extremer Rechter und Geheimdienstkreisen. In dem bereits in den fünfziger Jahren gegründeten Netzwerk versammeln sich Einzelpersonen aus ultrarechten Kreisen und Mitarbeiter von BND und Verfassungsschutz. Zu den Treffen des Zirkels wurden immer wieder prominente Politiker rechter Parteien eingeladen, wie 2004 der FPÖ Politiker Andreas Mölzer oder 2016 die AFD Politiker Alexander Gauland und Bruno Badulet.

In diesem Jahr fand das Treffen des ‚Jagsthausener Kreises‘ in einem historischen Landgasthof in Freilassing statt. Eingeladen waren u.a. der ehemalige tschechische Staatspräsident Vaclav Klaus und der ehemalige Ministerpräsident der Slowakei, Jan Canogursky. Das Treffen in Freilassing wurde von dem tschechischen Journalisten Vojtech Berger, Träger des deutsch-tschechischen Journalistenpreises, aufgedeckt. Vor dem Hintergrund aktueller Berichte über extrem rechte Netzwerke in Polizei und Sicherheitsbehörden, muss auch die Rolle und Funktion des ‚Jagsthausener Kreises‘ neu bewertet und kritisch untersucht werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

- 1.1. Ist der Staatsregierung die internationale Zusammenarbeit von ultrakonservativen und extrem rechten Kreisen im ‚Jagsthausener Kreis‘ bekannt?
- 1.2. Welche strategischen Absprachen und politischen Forderungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ sind der Staatsregierung bekannt?
- 1.3. Welche Veranstaltungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ in Bayern sind der Staatsregierung bekannt (bitte unter Angabe von Datum, Veranstaltungsort und Teilnehmer*innenzahl)?

- 2.1. Welche verfassungsschutzrelevanten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum ‚Jagsthausener Kreis‘ und seinen Mitgliedern vor?
- 2.2. Welche Kontakte des ‚Jagsthausener Kreises‘ zu rechtsextremen oder rechtspopulistischen Parteien und Organisationen sind der Staatsregierung bekannt?
- 2.3. Wie beurteilt die Staatsregierung die politische Ausrichtung des ‚Jagsthausener Kreises‘?
- 3.1. Welche Organisationsstruktur hat der aktuelle ‚Jagsthausener Kreis‘ nach Kenntnis der Staatsregierung?
- 3.2. Sind auch Mitglieder bayerischer Sicherheitsbehörden gegenwärtig am ‚Jagsthausener Kreis‘ beteiligt?
- 3.3. Waren Mitarbeiter*innen bayerischer Sicherheitsbehörden in der Vergangenheit an Aktivitäten des ‚Jagsthausener Kreises‘ beteiligt?
- 4.1. Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über personelle Verflechtungen der Mitglieder des ‚Jagsthausener Kreises‘ mit dem bayerischen Landesverband der AfD vor?
- 4.2. Welche Politikerinnen und Politiker der AfD wurden in den vergangenen Jahren zu Veranstaltungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ eingeladen?
- 4.3. Welche personellen Überschneidungen bestehen zwischen dem ‚Jagsthausener Kreis‘ und der AfD auf Bundesebene?
- 5.1. Hat die Staatsregierung konkrete Erkenntnisse über personelle Verflechtungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ mit extrem rechten Parteien und Gruppierungen im Ausland?
- 5.2. Hat die Staatsregierung konkrete Erkenntnisse über personelle Verflechtungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ mit rechtspopulistischen Parteien und Gruppierungen im Ausland?
- 5.3. Welche Politikerinnen und Politiker extrem rechter bzw. rechtspopulistischer Parteien oder Gruppierungen aus dem Ausland wurden in den vergangenen Jahren zu Veranstaltungen des ‚Jagsthausener Kreises‘ eingeladen?
- 6.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den historischen ‚Jagsthausener Kreis‘ aus der Zeit vor 1990 und über personelle Kontinuitäten, die bis in die Gegenwart reichen?
- 6.2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Beteiligung von (leitenden) Mitarbeitern des bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz am historischen ‚Jagsthausener Kreis‘?
- 6.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Beteiligung von (leitenden) Mitarbeitern des Bundesnachrichtendienstes am historischen ‚Jagsthausener Kreis‘?

